

Öffne dich! Markus 7, 31-37

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen. Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze: <i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i> <i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i> <i>Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.</i>	Kerze Feuerzeug
Die Erzählung von Sonntag kann nun vorgelesen, gespielt, gelegt werden: Markus 7, 31-37 Ein Mann kann wieder hören und sprechen. Einmal brachten die Leute einen Mann zu Jesus. Der Mann konnte nicht hören. Der Mann war taub. Der Mann konnte auch nicht sprechen. Der Mann war stumm. Jesus sollte den Mann gesund machen. Bei Jesus standen viele Leute. Jesus wollte mit dem Mann allein sein. Jesus ging mit dem Mann an die Seite. Jesus legte seine Finger in die Ohren von dem Mann. Und Jesus berührte die Zunge von dem Mann. Jesus sagte zu dem Mann: Öffne dich. Da gingen die Ohren von dem Mann auf. Und die Zunge wurde gesund.	alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen

Der Mann konnte jetzt hören. Und sprechen. Die Leute staunten. Die Leute sagten: Jesus macht alles gut. Jesus macht, dass die tauben Menschen hören können. Und dass die stummen Menschen sprechen können. https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/file/1749/download?token=QglEeA0d 3.9.21	
Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen. Z.B. Woran erkennst du das jemand Taub ist? Kann ich taub sein, obwohl ich eigentlich hören kann? Wovor hast du dich schon einmal verschlossen, dir schon mal die Augen zugehalten? Mit wem teilst du dein Leben, dein Brot?	
Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein? Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen. Zum Beispiel: • <i>Gott, Menschen halten sich die Augen und Ohren, weil Sie die Welt um sich herum nicht aushalten. Ich bitte dich, schenke ihnen den Mut und die Kraft sich vor der Wirklichkeit nicht zu verschließen.</i> • <i>Schenke Frieden den Familien dieser Stadt und dem ganzen Erdkreis.</i> • <i>Segne alle Menschen die krank sind und die im sterben liegen.</i> Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen: • <i>Gott, erhöre unser Gebet.</i>	
Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen. <i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.</i> <i>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</i>	

<i>Unser tägliches Brot gib uns heute.</i> <i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.</i> <i>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</i> <i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</i> <i>Amen.</i>	
Den folgenden Text kannst du nun vorlesen: <i>Jesus du bist ein Weggefährte aller Menschen</i> • <i>Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da.</i> • <i>Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da.</i> • <i>Wenn Menschen Brot miteinander teilen, bist du da.</i> <i>Jesus du gehst mit uns- Halleluja!</i> <i>Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht. Im Name des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</i>	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt. Am Ende der gemeinsam Zeit: Kerze löschen und aufräumen.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin
Glockenspitz 265, Krefeld